Foto: Axel Zwiener

Sergey Ivanovich Smirnov

wurde 1953 geboren, in einem Gebiet von Russland das an den Pazifischen Ozean grenzt und als Halbinsel Kamtschatka bekannt ist. Sein Vater war ein Offizier, der mit seiner Familie von Standort zu Standort in ganz Russland zog. In seinen späten Teenager-Jahren siedelten Smirnov und seine Familie nach Moskau, wo er für das Ministerium für Landwirtschaft arbeitete.

1979 schrieb Smirnov sich an dem berühmten Moscow City Art College ein. Er graduierte 1983 an der Kunsthochschule mit einem Master-Abschluss in Kunst.

Seine bemerkenswerte Fähigkeit in Kirchen und Kathedralen Renovierungen durchzuführen, führte zu einer prestigeträchtigen Position als Restaurator der alters- und antiken Ikonen und Fresken in Kirchen. Zwei Jahre später begann er selbst mit der Ikonenmalerei. Die Ikonenmalerei ist eine langjährige Tradition unter Russlands Künstlern und seine Arbeit zieren jetzt mehrere große Kirchen im ganzen Land.

Ab 1991 entwarf und entwickelte Smirnov Logos und Grafiken für eine Vielzahl von russischen Unternehmen, gewann zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen für seine Arbeit.

Er arbeitete auch als Chefredakteur für die „Advertising and Image Creation Corporation of the Russian government's International Trade Corporation“ .

Seit 1994 entschloss er sich ganz der Malerei zu widmen.

Smirnov bevorzugt als Medium für seine Arbeiten Öl auf Leinwand. Ölfarbe ist "natürlicher" als Acryl in Farbton und Sättigung sagte er. Öle haben eine durchscheinende Qualität, die dem Künstler subtilere Varianten des Farbtons durch Mischen und Schichtung ermöglichen. Außerdem dauert Ölfarbe viel länger zum Trocknen als Acrylfarbe und es eine größere Verformbarkeit mit dem Medium zu erreichen.

Im Jahr 1997 wurde Smirnov als einer von drei lebenden Künstlern mit einer persönlichen Ausstellung in der Kreml-Manege, die als eine der renommiertesten Galerien der Welt zählt, geehrt.

Für drei Wochen besuchten Menschen aus ganz Russland die Galerie, um einen Blick auf Smirnows elegante Kunst zu werfen.

Im gleichen Jahr stellte er in der „Orleans House Gallery“ in London und bekam eine blendend Kritik für seine Arbeiten.

Smirnov wurde und wird eifrig auf der ganzen Welt gesammelt, und seine Kunst befindet sich in mehreren bemerkenswerten russischen Sammlungen.

Ich selbst habe Sergey Smirnow 1995 in Moskau kennen und schätzen gelernt. Leider ist der begabte und überaus erfolgreiche Künstler viel zu früh 2006 verstorben.